

**Franz Krieger**

---

**Von:** "Walter Prost" <walter.prost@prost-net.de>  
**An:** "NCE- Krieger Franz Silvia" <vorsitzender@neufundlaender-nce.de>  
**Gesendet:** Freitag, 12. März 2004 16:38  
**Betreff:** Fw: Register Eintr.09, 02, 2004.doc

----- Original Message -----

**From:** Marion Pfordt  
**To:** Walter Prost  
**Sent:** Monday, February 16, 2004 7:50 PM  
**Subject:** Re: Register Eintr.09, 02, 2004.doc

1. Es war und ist völlig unerheblich, ob Sie mit der zwischen Bundeskartellamt und VND e.V. getroffenen Regelung einverstanden sind oder nicht. Es galt, eine neue, generelle Regelung für Hunde aus nicht VDH angeschlossenen Vereinen zu finden, um deren Eigentümern den Zugang zu Ausstellungen im VDH Geltungsbereich zu ermöglichen. Alleinige Verhandlungspartner bleiben ggf. auch weiterhin das Bundeskartellamt und der VND e.V., darüber hinaus bei entsprechender Zuständigkeit auch der VDH e.V.

Somit haben Sie weder Forderungen zu stellen noch Fristsetzungen auszusprechen.

2. Selbstverständlich gilt für alle Nachkommen aus allen registrierten Elterntieren das gleiche Registrierungsprozedere, wie dies in meinem Schreiben vom 12.01.04 darlegt wurde. Der abschließende Satz " Es werden darüber hinaus keine Sonderabsprachen oder Sondervereinbarungen getroffen" läßt auch keine andere Interpretation zu.

Werden Ihrer Meinung nach denn die Nachkommen von registrierten Elterntieren direkt mit positiver Phänotypbeurteilung und einer vom VND beglaubigten Registerbescheinigung geboren? Natürlich wird Ihre Forderung aus leicht nachvollziehbaren Gründen abgelehnt.

Es gibt nach der verbindlichen Regelung zwischen Bundeskartellamt und VND e.V. keine offenen Fragen mehr. Der Ablauf wurde in meinem Schreiben vom 12.01.04 dezidiert dargelegt.

Ich hoffe sehr, daß dieses leidige Thema nun endlich abgeschlossen ist.

Bergheim, 16.01.2004

Marion Pfordt  
 Vorsitzende VND e.V.

Kopie Vorstand z.K.

\*\*\*\*\*

"Walter Prost" <walter.prost@prost-net.de> schrieb:

> Mon. 09, 02, 2004

> Vorsitzende VND

> Marion Pfordt

> Königsbergerstr 23

>

> 50126 Bergheim

>

> Sehr geehrte Frau Pfordt,

> vielen Dank für Ihr Schreiben vom 12,01, 2004-02-09

> Eintragung ins Register VDH/ VND mit der vorgeschlagenen Regelung sind wir einverstanden, leider haben Sie meine Feststellung unter Absatz 3 in meinem Schreiben vom 11, 12, 2003

> (3 Nachkommen von Registrierten Elterntieren oder von Eltern mit VDH/ FCI Ahnentafeln, können ja ohne weitere Prüfung ins Register übernommen werden, nicht bestätigt.

>

> Bestätigen sie mir bitte bis zum 29, 02, 2004 das Nachkommen von oben genannten Elterntieren nach Vorlage Ihrer Ahnentafel bei der Anmeldung zur Schau ohne weitere Bedingungen zur Schau zugelassen werden.

>

>

> Mit freundlichem Gruss W. Prost

>

>

>

>

>

>

>